

forumnano plant Einführung eines Gütesiegels

Verbraucherschutz und Qualität sollen verbessert werden

06.02.2007 - Führende deutsche Nanotechnologie-Unternehmen, zusammengeschlossen im forumnano, treiben nach eigenen Angaben die Entwicklung eines Gütesiegels zur Verbesserung des Verbraucherschutzes voran. Auf der konstituierenden Sitzung der Branchenvertretung beschlossen die beteiligten Unternehmen überdies die Gründung eines Vereins, welcher die Aktivitäten koordinieren soll. Zum Sprecher wurde Holger Zytur von der Nanogate AG gewählt.

Als wichtiger Meilenstein zur Einführung des Gütesiegels wurde ein Anforderungskatalog mit Qualitätskriterien formuliert. Entstanden ist das verabschiedete Konzept in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat des forumnano, Herrn Prof. Dr. Uwe Hartmann, Nanostrukturphysiker an der Universität des Saarlandes. Das Nano-Gütesiegel hat zum Ziel, größere Transparenz über nanotechnologisch veredelte Produkte zu gewährleisten sowie den Anwendern und Verbrauchern eine verbesserte Information und Orientierungshilfe anzubieten. In den nächsten Wochen wird an der weiteren Umsetzung des Konzeptes gearbeitet. Dazu gehören die Festlegung von Qualitätsstandards, die Auswahl eines Expertenkreises sowie die Formulierung einer Selbstverpflichtungserklärung der Unternehmen.

www.chemie.de/news/d/61546

Kontakt

Informationen zum Artikel anfordern:
www.chemie.de/news/d/info/61546

News

Weitere News zu diesem Thema:
www.chemie.de/news/d/more/61546